alumni
sportökonomie
sportmanagement

ASS NEWS

Liebe ASS-Mitglieder, liebe Sportökonominnen und Sportökonomen!

Das Sommersemester 2011 startet direkt mit zahlreichen ASS-Aktivitäten. Unter anderem stehen die Termine für zwei Kamingespräche schon fest. Auch der Tag der offenen Tür bei der SPORT+MARKT AG wird in diesem Semester wieder stattfinden. In der aktuellen Ausgabe unseres ASS Newsletters blicken wir aber auch gerne wieder zurück: diesmal auf den 7. DSK sowie auf die Verleihung des „Alumni des Jahres 2010".

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch

Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch, Vorstandsvorsitzender

ASS INTERN

Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch bei der Übergabe der Trophäe an die Gewinner Jeannine Hagedorn und Oliver Jetter

V.l.n.r.: Moderator Dr. Gerhard Nowak, Christian Koke, ASS-Vorstandsmitglied Hartmut Hettich, Christiane Krauter, stellvertretender ASS-Vorstandsvorsitzender Axel Sierau, Vorstandsvorsitzender des ASS Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch, Jeannine Hagedorn, Oliver Jetter, ASS-Geschäftsführerin Katinka Kleinheinz, Thorsten Terlohr

ASS „Alumni des Jahres 2010": agentur rheinsport

Im Rahmen des ASS-Homecoming auf der Abendveranstaltung des 7. Deutschen Sportökonomie-Kongresses wurde zum zweiten Mal der Award „Alumni des Jahres" verliehen.

Auch in diesem Jahr standen wieder vier erfolgreiche Absolventen bzw. Absolvententeams zur Wahl. Christian Koke ist Abteilungsleiter bei der sportAgentur Düsseldorf GmbH. Für eine erfolgreiche Olympiabewerbung 2018 in München arbeitet Christiane Krauter bei der Deutsche Sportmarketing GmbH. Bis zum Leiter Sponsoring/ Eventmarketing/ Social Media bei der Warsteiner Gruppe schaffte es Thorsten Terlohr seit seinem Abschluss an der Spoho.

Am Ende konnte sich erneut ein Agenturteam durchsetzen. Den Award gewannen die beiden Gründer der agentur rheinsport Jeannine Hagedorn und Oliver Jetter. Dazu gratuliert der ASS nochmals recht herzlich.

Autorin: Katinka Kleinheinz

Veranstaltungsübersicht Sommersemester 2011:

20. April 2011	Deadline Bewerbung Stipendien EASM Student Seminar 2011
26. April 2011	Kamingespräch Kai Lucius *ad.letics GmbH | Geschäftsführer*
29. April 2011	Tag der offenen Tür bei Sport+Markt
07. Mai 2011	Regatta / Regionaltreffen Hamburg
25. Mai 2011	Kamingespräch mit Christian Koke *sportAgentur Düsseldorf GmbH | Abteilungsleiter*
11. Juli 2010	ASS Golf-Cup 2011

Aktuelle Infos unter www.sportoekonomie-ass.de

ASS PERSÖNLICH

Feierliche Verabschiedung von Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch

Im Rahmen des 7. Deutschen Sportökonomie-Kongresses fand die feierliche Verabschiedung von Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch in den Ruhestand zum Ende des WS 2010/2011 statt. Prof. Dr. Frey (Universität Zürich) und Prof. Dr. Anheier (Universität Heidelberg) hielten die Festvorträge.

Die sehr persönliche Laudatio sprach Prof. Dr. h.c. Anders (Deutsche Sporthochschule Köln). Besonders verwies Anders darauf, dass es Horch gelungen sei, aus dem „Niemandsland Sportökonomie" in Deutschland die führende Einrichtung in der wissenschaftlichen Ausbildung von Sportökonomen an der DSHS Köln zu institutionalisieren und den in Europa einmaligen Deutschen Sportökonomie-Kongress zu etablieren. Zudem trieb er die Gründung und Etablierung des ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement maßgeblich voran. Im Anschluss an die feierliche Verabschiedung trafen sich Mitarbeiter, Weggefährten und Freunde von Herrn Horch zu einem geselligen Empfang in der Mensa.

Bild 1: v.l.n.r. Prof. Dr. Anders, Prof. Dr. Horch, Prof. Dr. Heinemann, Prof. Dr. Frey, Prof. Dr. Anheier
Bild 2: Prof. Dr. Horch bei seiner Abschlussrede
Bild 3: Prof. Dr. Horch mit seinen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern

ASS WISSEN

Beim 7. DSK fordern 600 Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen: Kompetenz für Markenkommunikation optimieren

Die Besonderheiten des Sports auch in der Markenkommunikation zu beachten, ist eine der Empfehlungen des 7. Deutschen Sportökonomie-Kongresses. In der Deutschen Sporthochschule Köln thematisierten 600 Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen aus 14 Nationen aktuelle Forschungsergebnisse und „Best Practice"-Beispiele. Die Glaubwürdigkeit und das Vertrauenspotenzial, das die Marke „Sport" bieten kann, so ein weiteres Kongressergebnis, darf durch Überkommerzialisierung oder Fehlentwicklungen wie Doping, Korruption oder Manipulation nicht gefährdet werden. Hilfreich dazu ist die Qualifizierung von Sportmanagern zu mehr Kompetenz für Markenkommunikation in der Wissenschaft ebenso wie in der Wirtschaft.

Mit großem Interesse verfolgten die Kongressteilnehmer/innen den Ausführungen der Referenten/innen. Vor allem die Themenauswahl und -vielfalt wurde von den Teilnehmern/innen gelobt.

„My experience at the conference has been exceptional. In particular, I have admired the unique composition of the program, including its theoretical and practical balance, as well as the strong branding theme. It has also been a pleasure to receive such outstanding hospitality from the staff who have made my visit highly enjoyable. I would like to acknowledge the excellent assistance I have received from the organising committee and the impressive, professional administration of the Congress."
Prof. Dr. Aaron Smith, RMIT Universität Melbourne (Australien)

Kongress-Organisator und Leiter des gastgebenden Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement, Prof. Dr. Heinz-Dieter Horch, bilanzierte: „Die Kombination von Theorie und Praxis bewährte sich auch in diesem Jahr hervorragend. Wir erlebten an allen drei Kongresstagen engagierte Diskussionen. Die positiven Wirkungen der Kongressergebnisse werden daher den Sport-Business-Markt und die Wissenschaftsdisziplin Sportökonomie beeinflussen. Dazu zählt, dass sich alle Beteiligten den Chancen aber auch den Risiken der Markenkommunikation bewusster werden. Im Hinblick auf die Globalisierung des Sports, wie der Wirtschaft, kommen auch interkulturelle Unterschiede und die so genannte 'soziale Verantwortung' zunehmend in den Fokus."

mehr Kommentare, Impressionen und Bilder www.dsk2010.de

ASS WISSEN

Markenmanagement im Sport

In der thematischen Spannbreite von Markenbildung, -führung und -management bei Athleten, Vereinen und Verbänden, Veranstaltungen, Ligen und Organisationen war der Vortrag von Prof. Dr. Aaron Smith (RMIT University, Melbourne) viel beachtet. Smith verwies auf die Beeinflussungsmöglichkeiten des Markenmanagement auf das Konsumentenverhalten. Dies kann auch im touristischen Sinne für das Standortmarketing von Städten genutzt werden. Prof. Dr. Hans Westerbeek (Victoria University of Technology, Melbourne) illustrierte dies anhand einer von ihm durchgeführten internationalen Studie, die den Einfluss von Sportveranstaltungen auf die Attraktivität der Städte untersuchte.

Profisportvereine stellen sich vermehrt ihrer sozialen, ökonomischen und ökologischen Verantwortung genauso wie Unternehmen. Wie die UEFA mit dem Thema CSR umgeht, zeigte Patrick Gasser. Ergänzend dazu präsentierte Jan Kremer (Deutsche Sporthochschule Köln) erstmalig Ergebnisse eines CSR-Performance-Scorecard-Pilotprojektes mit dem SV Werder Bremen. Bereits einen Tag zuvor reisten mehr als 100 Studierende aus neun Ländern nach Köln, um vor dem offiziellen Kongressbeginn ein für sie maßgeschneidertes Programm zu besuchen. Mithilfe von Fachvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden rund um das Kongressthema „Markenmanagement im Sport“ bereiteten namhafte Wissenschaftler und Praktiker die Studierenden zielgerichtet auf die anschließenden Kongresstage vor.

Die Podiumsdiskussion zum Thema „Sport Made in Germany – Ein Markenversprechen?“ war ein Höhepunkt des Kongresses. Es diskutierten (v.l.n.r.): Isabella Müller-Reinhardt (Sky), Prof. Dr. h.c. Georg Anders (Deutsche Sporthochschule Köln), Stephan Althoff (Deutsche Telekom AG und Vorsitzender S 20 – The Sponsor‘s Voice), Dr. Michael Vesper (DOSB), Doris Fitschen (DFB) und Dr. Gerhard Nowak (Moderator).

Das Thema Neuromarketing im Sport stieß unter Wissenschaftlern/innen und Praktiker/innen auf besonderes Interesse. Es gab Anlass für viele Fragen sowie intensive Diskussionen.

Während der Kongresstage waren auch mehr als 120 Sportmanagement-Studierende als Volunteers im Einsatz. „Ohne ihr Engagement ist ein Kongress in dieser Größenordnung und auf so einem hohen Niveau nicht durchführbar“, resümiert der Leiter des Organisationskomitees, Stefan Walzel. Auch international erfahrene Kongressteilnehmer wie beispielsweise Prof. Dr. Bruno Frey (Universität Zürich), Prof. Dr. Aaron Smith (RMIT University, Melbourne) oder Prof. Dr. Hans Westerbeek (Victoria University of Technology, Melbourne) waren von der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Kölner Sportmanagementstudierenden begeistert und lobten deren Einsatz ausdrücklich. In einer Befragung der Volunteers im Nachgang des Kongresses waren die Studierenden stolz, Ihre Hochschule und das Institut nach außen hin präsentiert haben zu dürfen. 75 Prozent der Volunteers würden sich wieder bewerben und jede/r Befragte würde seinen Freunden/innen eine Mitarbeit empfehlen.

Autor: Gerhard Nowak

“We were impressed by the organisation, the variety of speakers, the facilities and the generous hospitality all the way through. The student team especially was great and deserves appreciation. We had an enjoyable and productive time; my students were enthused by what they saw and heard, and have returned looking forward to learning more - a result!”

Georgina Brooke-Holmes, Universität Coventry (Großbritannien)

Absolventenjahrbuch 2010 erschienen

Im zweiten Absolventenjahrbuch des ASS hatten neben den Alumni und Alumnae des Diplom-Studiengangs Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Ökonomie & Management zum ersten Mal auch die Alumni und Alumnae des ersten Abschlussjahrgangs des Bachelor-Studiengangs B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation die Möglichkeit sich zu präsentieren. In enger Kooperation mit der Horbach Wirtschaftsberatung GmbH ist es dem ASS gelungen, eine inhaltlich wie optisch ansprechende „SpoHo-Visitenkarte“ im Sportbusiness zu hinterlassen.

Kontakt: info@sportoekonomie-ass.de

ASS WISSEN

Bericht EASM 2010

Am 11. September 2010 fiel der Startschuss für das European Student Seminar of Sportmanagement Prague (ESSSP): eine fünftägige Informations-Veranstaltung rund um das Thema Sportmanagement mit 83 Studierenden aus ganz Europa. Mit dabei waren auch drei Studierende der Deutschen Sporthochschule Köln: Diego Checa, Reza Kaghazchi und Paris Korkodilos. Alle drei erhielten vom ASS jeweils ein Stipendium in Höhe von 250 Euro, um am Studierendenseminar und der Konferenz teilzunehmen.

Zahlreiche Gastredner führten mit den unterschiedlichsten Themen der Sport-Branche, wie z.B. Doping, Hospitality, Fußball-Management, Basketball-Management und Sponsoring durch das Studierendenseminar. Begleitet wurde dies durch das „Management Game", bei dem sich die Teilnehmer des Seminars in Arbeitsgruppen der Bearbeitung vorgegebener Themen widmeten. Die Ergebnisse wurden abschließend einer Jury, bestehend aus Dozenten aus ganz Europa, präsentiert. Die Gewinner des Management Games durften Ihre Ergebnisse ein weiteres Mal bei der anschließenden Konferenz präsentieren.

Am 18. September 2010 begann die viertägige EASM Konferenz. Eine Tagung, bei der die aktuellsten Erkenntnisse aus allen Bereichen des Sportmanagements vorgestellt und diskutiert wurden. Ein breitgefächertes Themenfeld mit Gastrednern aus der ganzen Welt, arrangiert in 6 Seminarräumen. Je nach eigenem Interessenfeld, konnte man sich Themen wie z.B. „New Trends in Management and Marketing", „Research for Management and Marketing", „Sport Policy", „Sport Facility Management", u.v.m. widmen.

Begleitet wurden die Tage von einem angenehmen internationalen Flair, einem tollen Prager Ausrichter-Team und wertvollen Erfahrungen beim multikulturellen Team-Working.

Autor: Reza Kaghazchi

Bild 1: Die Teilnehmer des EASM Student-Seminars

Bild 2: Paris Korkodolis und einige Teilnehmer des Seminars bei der Abendveranstaltung

Bild 3: Die DSHS-Studenten mit ihrer Gruppe

Die 19. EASM-Konferenz findet vom 7. bis 10. September 2011 in Madrid statt (www.easm2011.com). Vier Tage zuvor treffen sich wieder ca. 100 Sportmanagementstudierende aus Europa zum Studierendenseminar. Der ASS schreibt hierzu wieder 3 Stipendien á 250 Euro aus.

Bachelor- und Diplom-Studierende können sich bis zum 20. April 2011 mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Referenzen per Email bei Stefan Walzel (walzel@dshs-koeln.de) bewerben.

ASS IMPRESSUM

Herausgeber:
ASS Alumni Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln e.V.

Am Sportpark Müngersdorf 6
D-50933 Köln
Telefon: +49 (0)221 | 4982 - 6140
Telefax: +49 (0)221 | 4982 - 8140

Email: info@sportoekonomie-ass.de
Internet: www.sportoekonomie-ass.de

Redaktion:
Katinka Kleinheinz, Jan Kremer, Dr. Gerhard Nowak, Dr. Robert Wiegand
Layout: Jasmina Schröder

Bildnachweis: Front Seite, oben: ©stm / photocase.com | Cover, Innenseiten: © Kenny Beele | Rückseite: Paris Korkodilos